

Bescheid

**über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 12. August 2010**

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

03.07.2013

Geschäftszeichen:

II 72-1.59.12-57/13

Zulassungsnummer:

Z-59.12-92

Geltungsdauer

vom: **3. Juli 2013**

bis: **30. Juni 2014**

Antragsteller:

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG

Am Kruppwald 1-8

46238 Bottrop

Zulassungsgegenstand:

Beschichtungssystem "Zentrifix F 92"

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.12-92 vom 12. August 2010. Durch diesen Bescheid wird die Haftzugfestigkeit des Beschichtungssystems auf dem Untergrund geändert.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

**Bescheid über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-59.12-92

Seite 2 von 2 | 3. Juli 2013

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

2 Bestimmungen für das Beschichtungssystem

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Abschnitt 2.1 (4) der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.12-92 vom 12. August 2010 wird wie folgt geändert

(4) Die Komponenten des Beschichtungssystems haben die in der Anlage 1 dieses Bescheides angegebenen technischen Kenndaten. Die Rezepturen sind beim DIBt hinterlegt.

Durch diesen Bescheid wird die Anlage 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.12-92 vom 12. August 2010 durch die Anlage 1 dieses Bescheides ersetzt.

Dr.-Ing. Ulrich Kluge
Referatsleiter

Beglaubigt

Systemaufbau	Grundspachtelung	Deckbeschichtung
Komponenten	"Zentrifix F 92-Flüssigkomponente" "Zentrifix F 92-Pulverkomponente"	
Dichte [g/cm ³] bei +23 °C Flüssigkomponente Pulverkomponente fertige Mischung	1,04 1,4 (Schüttdichte) 1,6	
Viskosität bei +23 °C Flüssigkomponente	(Auslaufzeit nach DIN EN ISO 2431; 4 mm Düse) 55 s	
maximale Lagerzeit alle Komponenten	bei kühler und trockener Lagerung; in geschlossenen Originalgebinden (vor Frost geschützt) 12 Monate	
Mischungsverhältnis Pulverkomponente (A): Flüssigkomponente (B)	[Gew.-Teile, A : B] 100 : 60	
Verarbeitungszeit (temperaturabhängig)	bei +8 °C ca. 45 Minuten bei +20 °C ca. 30 Minuten bei +30 °C ca. 20 Minuten	
Verbrauch [g/m ²] an Beschichtungsmasse	nach Rauigkeit des Untergrundes ca. 600 - 800	3200 (1. Arbeitsgang) 1600 (2. Arbeitsgang)
Schichtdicke [mm]	(oberflächliches Verschließen von Poren und Lunkern)	2,0 (1. Arbeitsgang) 1,0 (2. Arbeitsgang)
Wartezeit bis zur nächsten Beschichtung bzw. bis zum nächsten Arbeitsgang	mindestens 1 Stunde (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)*, weniger als 3 Tage	mindestens 12 Stunden, weniger als 3 Tage (zwischen 1. und 2. Arbeitsgang)
Begehbarkeit bei +20 °C	nach 6 Stunden	nach 16 Stunden (1. Arbeitsgang) nach 24 Stunden (2. Arbeitsgang)
Mindesthärtungszeit für das Beschichtungssystem	für die mechanische Belastbarkeit 3 Tage für chemische Belastbarkeit 7 Tage	
Mindestverarbeitungs- bedingungen (Klimadaten)	<ul style="list-style-type: none"> - Untergrund- und Lufttemperatur ≥ 8 °C, jedoch ≤ 30 °C, - keine direkte Sonneneinstrahlung - Schutz gegen Schlagregen (innerhalb der ersten 3 bis 6 Stunden nach Applikation entsprechend der Witterung) - relative Luftfeuchtigkeit ≤ 80 % - Taupunkt Abstand mind. 3 K beachten 	
Konsistenz der Mischung	(Ausbreitmaß nach DIN 1164) 17 ± 1 cm	
Reißfestigkeit (28 Tage) (DIN 53455)	3,3 N/mm ² (Lagerung bei 23 °C / 50 % rel. .LF) 3,0 N/mm ² (Lagerung bei 23 °C / 50 % rel. LF; 1 Tag bei -20 °C)	
Reißdehnung (28 Tage) (DIN 53455)	15 % (Lagerung bei 23 °C / 50 % rel. LF) 12 % (Lagerung bei 23 °C / 50 % rel. LF; 1 Tag bei -20 °C)	
Haftzugfestigkeit an Beton und PCC-Mörteln	≥ 1,3 N/mm ² , kleinster Einzelwert 0,8 N/mm ²	
Farbton der Beschichtung	Grau	
Beschichtungssystem "Zentrifix F 92"		Anlage 1
Aufbau und technische Kenndaten für das Beschichtungssystem		

* Die Grundspachtelung soll matt, angetrocknet, klebfrei und genügend tragfähig sein.